

Engagement für psychisch Kranke

Freundeskreis Rottenmünster berichtet über die Arbeit

Rottweil. Der Freundeskreis Rottenmünster hat in seiner gut besuchten Mitgliederversammlung den gesamten Vorstand in seinem Amt bestätigt. Seit 19 Jahren engagiert sich der Freundeskreis bereits für psychisch kranke Menschen im Vinzenz-von-Paul-Hospital. Nächstes Jahr feiert der Verein sein 20-jähriges Bestehen.

Der Vorsitzende Hans Josef Birner blickte in der Cafeteria des Spitals am Nägelesgraben auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück und dankte allen Mitgliedern, Spendern und Förderern des Vereins für die

Unterstützung. In seinem Rückblick berichtete Birner, dass der Schwerpunkt des Vereinsengagements auf der Finanzierung von Ferienfreizeiten, Ausflügen und kulturellen Veranstaltungen lag. Die angebotenen Aktivitäten kamen vor allem den chronisch psychisch kranken Heimbewohnern des zum Vinzenz-von-Paul-Hospital gehörenden Luisenheims und den seelisch kranken Menschen des Gemeindepsychiatrischen Verbunds zugute. Auch das Spital am Nägelesgraben als neue Einrichtung des Hospi-

tals wurde in die Förderung mit einbezogen.

Bei den Wahlen wurden die Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt: Hans Josef Birner als Vorsitzender, Thomas Brobeil und Matthäus Reiser als Stellvertreter, Rainer Pfautsch als Schriftführer sowie Hans-Martin Kipp als Kassier. Ebenso wurden die Kassenprüfer Edmund Hipp und Guido Mauch wiedergewählt.

Die Jahresversammlung wurde musikalisch begleitet durch ein Violoncello-Trio der Musikschule Rottweil.



Thomas Brobeil und Hans Josef Birner vom Vorstand des Freundeskreises Rottenmünster danken den Mitwirkenden des Violoncello-Trios, Theresa Staudinger, Lorenz Langhammer und Hanna Voß (von links), für die ansprechende musikalische Gestaltung der Versammlung. Foto: Pfautsch